

## Zuhause in meiner Haut

Text &amp; Melodie

Ich bin zu - haus in mei - ner ich  
Gott hat mir die - ses Haus g<sup>ff</sup> - ten

sonst zu-hau - se sein? - ser Welt ist  
Ta - ge zog ich eir ag ich leb, zu -

mir so wohl-ver

a mei-ner Haut. Die  
Na -  
Auf  
Ich  
Gott

- sei - ten will ich ja nicht ver - drän - gen: Ich  
Grün - de, auch aus der Haut zu fah - ren. Na -  
war manch-mal zwar nicht mehr viel zu wet - ten - und  
pfle - gen und will sie ger - ne scho - nen und  
die - se Er - de mir die - ses Haus ge - lie - hen, doch

fühl mich ab und zu in mei - ner Haut nicht wohl. Hier  
tür - lich bin ich manch-mal ein - fach au - ßer mir. Doch  
tief im In - nern ahn - te ich das En - de schon - doch  
will mich gern an Got - tes gu - tem Hand-werk freun. Wenn  
ei - nes Ta - ges wird es dann auch ab - ge - baut. Dann

ist sie mir zu span - nend und dort lässt sie sich hän - gen, doch  
mö - ge mich der Him - mel nur stets da - vor be - wah - ren, dass  
ließ sich mei - ne Haut noch mit Got - tes Hil - fe ret - ten. Es  
Gott sich nicht ge - scheut hat, in Men - schen - haut zu woh - nen, muss  
lässt mich Gott im Him - mel ein and - res Haus be - zie - hen. Bis